

GRÖSSTER AUFTRAG IN DER FIRMENGESCHICHTE VON JÖST[®]

2008 investiert das Unternehmen in Buldern vier Millionen Euro.

Die international tätige JÖST-Gruppe mit Sitz in Dülmen-Buldern hat den bisher größten Auftrag ihrer Firmengeschichte erhalten. Der führende deutsche Hersteller von Buntmetallen mit Sitz in Süddeutschland hat bei JÖST[®] eine schwingungstechnische Anlage im Gesamtwert von fünf Millionen Euro bestellt. Es handelt sich um eine schlüsselfertige Transport- und Chargieranlage für Messingspäne, Schrotte und Legierungsmittel.

Die gesamte Lieferung wird von JÖST-Mitarbeitern montiert und bis Mitte 2010 betriebsbereit gestellt. Nach Mitteilung der JÖST-Geschäftsführung macht das Projekt deutlich, dass das Unternehmen bei verfahrenstechnisch anspruchsvollen Maschinen und Anlagen erfolgreich im Markt besteht und seine Stellung als Marktführer in der Schwingungstechnik ausbaut.

Der Entwicklung des von Dr. Hans Moormann und Christian Fuchs inhabergeführten Unternehmens, entsprechen die Investitionen in den Standort Dülmen-Buldern. Derzeit wird eine hochmoderne Strahl- und Lackieranlage installiert. Insgesamt investiert JÖST[®] im laufenden Jahr in Buldern rund vier Millionen Euro.

JÖST[®] ist weltweit führend in der Planung und Herstellung schwingungstechnischer Anlagen, Systeme und Antriebe zur Aufbereitung von Schüttgut. Am Stammsitz in Dülmen-Buldern sind mehr als 300 Mitarbeiter beschäftigt. Die weltweiten Aktivitäten werden von Tochtergesellschaften in den USA, Australien, Frankreich, der Slowakei, China und Argentinien sowie von JÖST-Lizenznehmern in Südafrika und Indien unterstützt.

